



**DIE  
PLU|RA|LISTI|SCHE  
GESELLSCHAFT  
UND IHRE  
FEINDE**

## **21. KARLSRUHER GESPRÄCHE**

**3. – 5. MÄRZ 2017**

# **DIE PLURALISTISCHE GESELLSCHAFT UND IHRE FEINDE**

Der Titel der **21. Karlsruher Gespräche** bezieht sich auf das berühmte Werk *Die offene Gesellschaft und ihre Feinde* (1945) des Philosophen Karl Popper. Das darin beschriebene Gesellschaftsmodell ist eng mit der Staatsform der Demokratie verbunden und wendet sich gegen den Totalitarismus. Auch gut 70 Jahre nach seiner Publikation ist das Werk Poppers überaus aktuell geblieben, selbst wenn heute auch andere ›Feinde‹ die heterogene, pluralistische, offene Gesellschaft bedrohen. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Menschenrechte, Meinungsfreiheit, Schutz von Minderheiten: Diese und weitere über Jahrzehnte – zum Teil über Jahrhunderte – erkämpfte Errungenschaften der Bürgerschaft werden inzwischen nicht selten als Selbstverständlichkeiten angesehen. Doch zeigen jüngste Entwicklungen, dass dies keineswegs der Fall ist. Das wieder erstarkte Aufkommen von Ideologien, die Verbreitung von

Verschwörungstheorien und einfachen ›Wahrheiten‹, die Gleichgültigkeit gegenüber Differenzierungen und die Vernachlässigung angemessener Komplexität: All dies sind Symptome und zugleich Verstärker einer ablehnenden Haltung gegenüber wissenschaftsgetriebenen, kritischen und offenen pluralistischen Gesellschaften. Ohne das entschiedene Festhalten der Bürgerinnen und Bürger an den vorgenannten Werten und Gesetzen besteht die Gefahr, dass diese ihre grundlegende Bedeutung verlieren. Diese Gefahr gilt es abzuwenden, indem eine bewusste Auseinandersetzung mit den Errungenschaften rechtsstaatlicher und demokratischer Staatsformen stattfindet.

Die **21. Karlsruher Gespräche** wollen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis die Positionen der alten und neuen Feinde kontrovers diskutieren. Welche Ursprünge haben sie und welche Bedrohung stellen sie dar? Inwieweit können die Verdrossenheit



und das Misstrauen gegenüber Eliten durch neue Formen von Demokratie verringert werden? Inwiefern werden die Medien und die etablierten Parteien ihrer Rolle ausreichend gerecht? Wie begegnen wir denjenigen, die unsere pluralistisch orientierten Wertvorstellungen nicht teilen?

Die dreitägige international besetzte Veranstaltung erörtert in Grundsatzreferaten, Diskussions- und Gesprächsrunden das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven für ein interessiertes Publikum. Begleitet wird der analytische Diskurs von kulturellen Veranstaltungen, die aus künstlerischer Perspektive zusätzliche Sichtweisen einbringen. So gehören die Filmnacht in Kooperation mit dem Fernsehsender ARTE und dem ZKM | Zentrum für Kunst

und Medien Karlsruhe, eine Lesung und eine szenische Lesung im Badischen Staatstheater Karlsruhe sowie ein Filmbeitrag des Wissenschaftsbüros der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH zum Programm.

In der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg hat das ZAK seit 2005 einen Förderer gewonnen, der auch in diesem Jahr die Karlsruher Gespräche zusammen mit der Stadt Karlsruhe finanziell unterstützt. Das ZAK bedankt sich für diese Unterstützung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

#### **VERANSTALTER:**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Anmeldung für die Eröffnung am Freitag sowie für die Lesung am Sonntag erforderlich unter [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)  
Info-Telefon: 07 21/608-4 43 84

#### **KONZEPTION UND WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:**

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

#### **ORGANISATION:**

Christine Melcher Dipl.-Angl.

- DER EINTRITT ZU DEN MEISTEN VERANSTALTUNGEN IST FREI. SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
- KONFERENZSPRACHEN SIND DEUTSCH UND ENGLISCH, ES WIRD SIMULTAN GEDOLMETSCHT.
- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

**FREITAG 3. MÄRZ 2017**

**ERÖFFNUNG DER 21. KARLSRUHER GESPRÄCHE**

AUDIMAX DES KIT, GEB. 30.95,

STRASSE AM FORUM 1, KIT-CAMPUS SÜD

## **BEGRÜSSUNG**

**Prof. Dr. Alexander Wanner**  
Vizepräsident des KIT für Lehre und  
akademische Angelegenheiten

## **GRUSSWORTE**

**Dr. Frank Mentrup**  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

**Martin Hettich**  
Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank  
Baden-Württemberg eG

## **EINFÜHRUNG**

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**  
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

## **FESTVORTRAG**

**Pluralismus und seine Feinde.  
Herausforderungen für Gesellschaften des  
Miteinanders**

**Prof. Dr. Zlatko Lagumdžija** (Bosnien und Herzegowina)  
Ehem. Premier von Bosnien und Herzegowina,  
Mitglied des Club de Madrid, Gründer der Stiftung  
Shared Societies and Values, Sarajevo

19.30 Uhr



## MUSIKALISCHES BEGLEITPROGRAMM

### Ensemble CLARIBEL

Aleksandra Manic (Violine), Frol Golivets (Klarinette), Stanislav Novitskiy (Klavier) und Paul Cervenec (Kontrabass)

Das Repertoire des Ensembles CLARIBEL umfasst Werke und Bearbeitungen von Barock bis zur Moderne. Die besondere Zusammensetzung des Ensembles entführt dabei den Zuhörer mit Spielfreude, besonderen Klangfarben und verschiedenen Spieltechniken in die Welt der Musik. Die Musiker sind Absolventen der Hochschule für Musik in Karlsruhe und Mannheim und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

## FILMBEITRAG

### Was ist für Sie eine offene Gesellschaft?

Karlsruher/innen im Interview  
Filmbeitrag Wissenschaftsbüro der  
Stadtmarketing Karlsruhe GmbH

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER [WWW.ZAK.KIT.EDU](http://WWW.ZAK.KIT.EDU).

## NEUERSCHEINUNG

### DIALOGUE IN PROGRESS.

*Wissenschaft. Kultur. Gesellschaft.*

### Stimmen aus 20 Karlsruher Gesprächen

Publikation wird am Veranstaltungswochenende im Audimax und in der IHK Karlsruhe verkauft (Kaufpreis 29 €).

# SAMSTAG 4. MÄRZ 2017

## SYMPOSIUM DER 21. KARLSRUHER GESPRÄCHE

SAAL BADEN DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

KARLSRUHE, LAMMSTRASSE 13-17

### BEGRÜSSUNG

9.30 Uhr

**Burkhard Freyberg**

Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer  
Karlsruhe

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

### ERÖFFNUNGSVORTRÄGE

- **Kann Demokratie Vielfalt bewältigen?**  
**Dr. Kenan Malik** (Großbritannien)  
Autor, (Rundfunk-)Journalist und Universitätsdozent
- **Pluralismus in der Stadtgesellschaft: Illusionen, Realitäten, Konflikte**  
**Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba** (Deutschland)  
Direktor des Berliner Instituts für empirische  
Integrations- und Migrationsforschung (BIM)
- **Frauen und das Scharia-Recht:  
Die Auswirkungen eines Rechtspluralismus**  
**PD Dr. Elham Manea** (Schweiz/Jemen)  
Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich
- **Demokratie und Medienfreiheit:  
Neue polnische Unfreiheiten**  
**Bartosz Wielński** (Polen)  
Politikjournalist, Leiter des Auslandsressorts  
der zweitgrößten überregionalen polnischen  
Tageszeitung Gazeta Wyborcza, ehem.  
Korrespondent in Deutschland
- **Interventionspolitik: Aus Irrtümern lernen?**  
**Emma Sky, OBE** (Großbritannien/USA)  
Dozentin für Nahost-Politik am Yale Jackson  
Institute for Global Affairs und Direktorin des  
Stipendienprogramms Yale World Fellows

MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr



- **Populismus: Die Achillesferse der Demokratie?**  
**Prof. Dr. Jan-Werner Müller** (Deutschland/USA/Österreich)  
Professor für Politische Theorie, Princeton University, derzeit Visiting Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
  
- **Der Aufstieg des Autoritarismus: Globale Trends gegen Demokratie**  
**Suat Kınıklioğlu** (Türkei)  
Geschäftsführender Direktor des Center for Strategic Communication (STRATIM), Ankara, derzeit Senior Fellow am Institute for Security and Development Policy, Stockholm
  
- **Steigender Groll gegen »das System«: Gründe für die Krise der Europäischen Union**  
**Prof. Alan Johnson** (Großbritannien)  
Senior Research Fellow, Britain Israel Communications and Research Centre (BICOM), Herausgeber des Journals »Fathom«
  
- **Rassismus und radikaler Nationalismus: Zur derzeitigen Situation in Polen**  
**Prof. Dr. Rafał Pankowski** (Polen)  
Politikwissenschaftler, Collegium Civitas, Warschau, stellv. Herausgeber des Magazins »Never Again«
  
- **Bekämpfung von Extremismen: Die Rolle der Frauen nach dem Arabischen Frühling**  
**Hajer Sharief** (Libyen)  
Mitgründerin der NGO »Together We Build It«, Vertreterin der Kofi Annan Stiftungsinitiative »Countering Violent Extremism«, Mitglied der UN-Beratergruppe zur Resolution 2250 (Youth, Peace and Security) des UN-Sicherheitsrats
  
- **Feinde pluralistischer Gesellschaften: Die Jugend und die Herausforderung, die sie darstellt**  
**Dr. Tom Junes** (Belgien)  
Historiker, Mitglied der Human and Social Studies Foundation Sofia, Bulgarien, Visiting Fellow am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz, Italien

- EINTRITT FREI. EINLASS NUR, SOLANGE PLÄTZE VORHANDEN. WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS.
- DIE STEPHANUS-BUCHHANDLUNG HÄLT EINEN BÜCHERTISCH BEREIT.

ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIEN KARLSRUHE,

LORENZSTRASSE 19, ZKM\_MEDIENTHEATER

## ARTE-FILMNACHT

19.30 Uhr

Präsentation von Dokumentar-, Kurz- und Spielfilmen in Kooperation mit ARTE und dem ZKM | Karlsruhe

Ist die Demokratie in Gefahr? Das Ideal einer demokratischen, vielfältigen und multikulturellen Gesellschaft wird längst nicht mehr von allen geteilt. Rechtspopulistische Parteien sind auf dem Vormarsch, das Vertrauen der Bürger in die Politik schwindet, die Bedrohung durch terroristische Anschläge rückt näher. Die ARTE-Filmnacht widmet sich den Gefahren für die pluralistische Gesellschaft.

### Populistisch.

Eine Suche nach den Motiven und Ursachen der rechtspopulistischen Bewegungen quer durch Europa: *Rechts, Zwei, Drei. Driftet Europa ab?*

### Aggressiv.

Eine Gruppe Halbstarker vertreibt sich die Zeit mit willkürlichen Angriffen auf Mitschüler und Unbekannte – und stellt Videos ihrer Taten stolz ins Internet: *Happy Slapping*

### Dialogbereit.

Wie funktioniert ein friedliches Miteinander der Religionen – darüber diskutieren auch junge Muslime überall in Europa: *Islam in Europa: Integration gleich Assimilation?*

### Schockierend.

Die Anschläge von Paris sorgten weltweit für Erschütterung und Anteilnahme. Die Dokumentation untersucht die Auswirkungen der Attentate auf Politik und Gesellschaft: *Je suis Charlie, je suis Paris*

### Basisdemokratisch.

In ganz Europa sinkt das Vertrauen in die Eliten. Links- und rechtspopulistische Bewegungen mischen die Parteienlandschaft auf: *Direkte Demokratie – aber welche?*



### Gewaltbereit.

**August 1992, Rostock-Lichtenhagen: Ein brennendes Asylbewerberheim und rechte Randalierer schockieren Politik und Bevölkerung. Ein Drama über ein Thema von bedrückender Aktualität: *Wir sind jung. Wir sind stark.***

### Populistisch.

19.30 Uhr

#### RECHTS, ZWO, DREI. DRIFTET EUROPA AB?

Dokumentarfilm von Nicola Burfeindt, Tita von Hardenberg, Romy Strassenburg u.a.  
ARTE/ZDF 2016

### Aggressiv.

21.15 Uhr

#### HAPPY SLAPPING

Kurzfilm von Yan Vega  
ARTE France 2009

### Dialogbereit.

#### ISLAM IN EUROPA: INTEGRATION GLEICH ASSIMILATION?

Reportage  
ARTE/ZDF 2015

### Schockierend.

21.45 Uhr

#### JE SUIS CHARLIE, JE SUIS PARIS

Dokumentation von Benoît Bertrand-Cadi  
ARTE 2015

### Basisdemokratisch.

22.45 Uhr

#### DIREKTE DEMOKRATIE – ABER WELCHE?

Reportage  
ARTE France 2016

23.15 Uhr

#### LATE-NIGHT-IMBISS

### Gewaltbereit.

23.45 Uhr

#### WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

Spielfilm von Burhan Qurbani  
ARTE/ZDF 2014

# SONNTAG 5. MÄRZ 2017

## MATINEE/PODIUMSDISKUSSION

11.00 Uhr

SAAL BADEN DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER  
KARLSRUHE, LAMMSTRASSE 13-17

### Was tun? Gedanken und Erfahrungen zum Schutz der pluralistischen Gesellschaft

#### Grußwort:

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

**Moderation:** Markus Brock  
Moderator, 3sat und SWR

**Prof. Dr. Zlatko Lagumdžija** (Bosnien und Herzegowina)  
Ehem. Premier von Bosnien und Herzegowina,  
Mitglied des Club de Madrid, Gründer der Stiftung  
Shared Societies and Values, Sarajevo

**Mike van Graan** (Südafrika)  
Richard von Weizsäcker Fellow, Robert Bosch  
Academy, Technischer Berater für die UNESCO-  
Konvention zum Schutz und zur Förderung der  
Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, Dramaturg

sowie weitere Diskutanten

### LESUNG

15.00 Uhr

STUDIO, BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE,  
HERMANN-LEVI-PLATZ 1

#### Güner Yasemin Balci

Das Mädchen und der Gotteskrieger

Nimet aus Berlin ist 16, als sie über WhatsApp eines  
Tages eine Nachricht von Saed erhält, einem jungen  
Mann aus der Türkei. Übers Internet sind die beiden  
bald in ständigem Austausch, Saed ist immer für sie  
da, und irgendwann nennt er sie seine »Frau«. Sie  
weiß nicht, dass Saed für den IS kämpft. Eines Tages



kommt von ihm keine Nachricht mehr. Sie macht sich auf zur türkisch-syrischen Grenze. Die beeindruckende Reportage über den Weg eines Mädchens zur Dschihad-Frau.

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER [WWW.ZAK.KIT.EDU](http://WWW.ZAK.KIT.EDU).

## THEATER/SZENISCHE LESUNG

STUDIO, BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE,  
HERMANN-LEVI-PLATZ 1

### Safe Places

von Falk Richter

Szenische Lesung und anschließendes  
Publikumsgespräch

Mit Mitgliedern des Schauspielensembles

Welche privaten und politischen Strategien gibt es im Umgang mit den Herausforderungen einer offenen Gesellschaft in Europa – diesem spannungsgeladenen Gemisch aus Widersprüchlichem? Wie wird diese Widersprüchlichkeit gelebt? Wie reagieren wir auf Ausbrüche von Fremdenfeindlichkeit und nationalistischer Selbstbehauptung? Ist die Suche nach einer gemeinsamen europäischen kulturellen Identität die richtige Antwort oder eine Falle, die die Frage nach Grenzziehungen nur verschiebt?

→ EINTRITT: 5 €

→ KARTEN AN DER THEATERKASSE (TEL. 0721-933 333) ODER UNTER  
[WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE](http://WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE)

17.30 Uhr

Die pluralistische Gesellschaft gerät immer stärker in Bedrängnis – sei es durch Nationalismus, Populismus oder Fremdenfeindlichkeit. Die Karlsruher Gespräche bringen internationale Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen zusammen, um die Zukunft unserer Gesellschaft in Vielfalt kontrovers zu diskutieren.

Das ZAK bedankt sich bei allen Mitveranstaltern und Sponsoren für ihre großartige Unterstützung!



Pluralistic society finds itself in ever greater difficulties – be it by nationalism, populism, or xenophobia. The Karlsruhe Dialogues bring together international experts of various disciplines in order to controversially discuss the future of our society in diversity.

The ZAK is much obliged to all co-organisers and sponsors for their outstanding support. Thank you!

---



Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und  
Studium Generale  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

---

**arte**

---

**BADISCHE STAATS  
THEATER** KARLSRUHE

---

**STADTMARKETING**  
KARLSRUHE GMBH

